



## Einführung von digitalen Diktiergeräten in einem Spital

### Ausgangslage

Unser Kunde löst die heutige, am Ende ihrer Lebensdauer angelangte analoge Infrastruktur mit den klassischen Tonbändern durch zeitgemässe mobile und stationäre digitale Systeme ab.

Durch diese Ablösung ist ein schneller, verschlüsselter und parametrierbarer Diktat-Versand über E-Mail oder Netzwerk möglich. Mit dieser Umstellung wird die Möglichkeit geschaffen, Diktate schneller an Schreibkräfte weiterzuleiten, im elektronischen Patientendossier zu integrieren sowie den nächsten Ausbauschritt (Spracherkennung) vorzubereiten.

### Aufgabenstellung

- **Projektleitung der Inbetriebnahme**, in alleiniger Verantwortung
- **Gesamtverantwortung des Rollouts**, unter Einbezug des Lieferanten und des Outsourcers
- **Leiten der technischen Tests**, leiten der Bereitstellung der neuen Infrastruktur, Einsatzplanung aufgrund der Testbedürfnisse, Koordinieren der Störungsbehebung während den Tests
- Entwickeln, Anpassen und Einführen der **Betriebsprozesse inkl. Prozessberatung**
- **Planung der Schulungen** (Ärzeschaft und Sekretariate) der einzuführenden Kliniken
- **Überprüfung** und Analyse der beantragten **Zielerreichung**, Investitionen und Budgets

### Vorgehen

In einer Bestandesaufnahme der bestehenden analogen Infrastruktur (z.B. Anzahl Kliniken, Kassetten, Diktate,...) konnte ein Mengengerüst zusammengestellt werden.

Anschliessend wurden die neue Infrastruktur und eine Testumgebung aufgebaut. Die Tests erfolgten in Zyklen, welche durchschnittlich 3-5 Tagen dauerten. Die Tests für die Inbetriebnahme starteten bereits in einer frühen Phase, somit konnten frühzeitig konzeptionelle Probleme entdeckt und behoben werden.

In der Pilotphase wurden zwei Kliniken für die Funktionalitäten "Diktat mit online-Spracherkennung" sowie "Diktat offline ohne Spracherkennung" im operativen Geschäft getestet.

Die nächste Pilotphase beinhaltete die Offline Spracherkennung einer Klinik. Es wurden Diktate mit offline Spracherkennung und Schreibarbeitsplätze zur Korrektur der Diktate auf ihre Praxistauglichkeit überprüft.

Nach den erfolgreichen Tests wurde mit dem Rollout begonnen.

### Resultat & Erfolg

- ✓ Erfolgreiche Migration und Inbetriebnahme der mobilen und stationären Diktiergeräte
- ✓ Einführung einer neuen Betriebsorganisation, Überführung in den produktiven Betrieb
- ✓ Erfolgreiche Einbettung und Abgrenzung des Projektes von den zahlreichen weiteren, gleichzeitigen Vorhaben
- ✓ Lösungsfindung innerhalb stark divergierender Anforderungen von Seite der Lieferanten und dem Kunden ohne Qualitätseinbussen

